

KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 21. April 2024
4. Sonntag der Osterzeit
Nr. 17

Einzelpreis 1,00 Euro

Die Kirche und das liebe Geld

In unserer Reihe über Veränderungen in der Kirche steht nun das Thema der Finanzen an. Viele Menschen, die von außen auf die Kirche blicken, stellen sich manchmal vor, dass die Kirche allein von Luft und Liebe leben könnte. Zugleich scheinen die Fantasien über das Vermögen der Kirche ins Unendliche zu gehen. Zum Vermögen der katholischen Kirche in Deutschland lässt sich sagen, dass alle Diözesen zusammen genommen etwa den Wert der Kirchensteuer von fünf aufeinanderfolgenden Jahren besitzen. Dieses Vermögen hat sich über zwei Jahrhunderte langsam angesammelt. Müsste man es beginnen anzutasten, wäre es in wenigen Jahren aufgebraucht. Das Vermögen der Kirche ist sozusagen ihr Tafelsilber. Anders als der Staat kann die Kirche kaum die Steuern erhöhen oder Schulden aufnehmen, die ihre Sicherheiten übersteigen. Aus dem Vermögen der Gesamtkirchengemeinde z.B. wird der laufende Betrieb des Stadtdiakonats finanziert. Auch wurde der in der Vergangenheit der Bau der Herberge ermöglicht.

Ein paar Fakten zur weiteren finanziellen aktuellen Situation neben den Vermögenswerten. Der größte Bestandteil der kirchlichen Haushalte wird von der so genannten Kirchensteuer, dem Mitgliedsbeitrag der getauften Katholiken und Katholikinnen getragen. Die Kirchensteuer wird auf Arbeitseinkommen und größere Vermögen erhoben, d.h. nur etwa jeder dritte Mensch in der Kirche bezahlt überhaupt Kirchensteuern. Menschen ohne Arbeitseinkommen, Rentner ohne großes Vermögen, Kinder und Jugendliche oder Auszubildende und Studenten zahlen keine Kirchensteuer. Die Kirchensteuer hat eine alte Geschichte. Als unter Napoleon zu Anfang des 19. Jahrhunderts die Kirche enteignet wurde, versprachen die Fürsten der jungen Königreiche auf deutschem Boden, das kirchliche Personal in Zukunft zu alimentieren im Gegenzug für das vereinnahmte Vermögen. Als dieses Vermögen im Umkehrschluss nicht genug abwarf, „erlaubte“ man den Kirchen bei ihren Mitgliedern Steuern zu erheben. Von dieser grundsätzlichen Regelung sind zwei Bestandteile übrig geblieben. Der Staat bezahlt nach wie vor indirekt einen gewissen Teil des pastoralen Personals. Zugleich zahlen die Mitglieder Kirchensteuern. In der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihren etwas über 1,6 Millionen Christinnen und Christen kommen auf diese Weise über 550 Millionen Euro im Jahr zusammen. Jedes Kirchensteuer zahlende Mitglied bezahlt im Schnitt etwas weniger als 100 € im Monat Kirchen-

steuer. Was wird von diesem Geld bezahlt? Der Einfachheit halber gehen wir im Folgenden von einem bezahlten Euro Kirchensteuer aus. Etwa die Hälfte davon wird zur Bezahlung des pastoralen Personals aufgewendet. Ein geringer Bestandteil etwa neun Cent braucht der jeweilige Bischof für seine Verwaltung. Man kann also sagen, der größte Teil der bischöflichen Hälfte von einem Euro Kirchensteuer wird für Personal verwendet, die andere Hälfte wird den über tausend Kirchengemeinden zugewiesen. In Friedrichshafen bilden die zehn Kirchengemeinden eine Gesamtkirchengemeinde. Diese hat circa drei Millionen € für das Jahr '22 an Kirchensteuern von der Diözese zurück erhalten für ihre etwas über 20.000 Mitglieder. Ein Viertel dieses Geldes wird in die Kindergärten mit ihren über tausend Kindern gesteckt, obwohl die Zeppelin-Stiftung den Löwenanteil der Kosten bezahlt, wenden die beiden Kirchen als Trägerrinnen der Kindertagesstätten aus ihrer Sicht enorm viele Mittel auf. Das wird von den kommunalen Gremien oft übersehen. Als Beleg dafür soll die Aussage einer Gemeinderätin bei einer Ortsbegehung in einem unserer Kindergärten vor einigen Jahren stehen, die äußerte, als es um die Frage der Finanzierung einer Küche ging, die Kirche könne sich doch hier einmal finanziell betätigen.

Die anderen knapp vierzig Cent, um in unserem Beispiel zu bleiben, werden wiederum größtenteils für das örtliche Personal aufgewendet. Frei verfügbare Mittel zum Unterhalt der vielen denkmalgeschützten Gebäude oder auch für die Anliegen einer Kirchengemeinde im Verlauf eines Jahres bilden den geringsten Teil der Ausgaben. Neben dem Ehrenamt treiben also professionell arbeitende Menschen die Kirche um und deswegen ist auch die Kirchensteuer nahezu unverzichtbar.

Spenden, die das Jahr über gesammelt werden von den Gläubigen fließen fast alle mildtätigen und sozialen Zwecken außerhalb der Kirchengemeinden zu. Z.B. sammeln die Sternsinger für Anliegen des ärmeren Teils der Welt, oder es spenden die Häfler für sozial Benachteiligte in unserer Stadt. Unsere Kirche vor Ort betreibt wöchentlich bald zwei Mittagstische für Bedürftige oder unterstützte zuletzt in zwei Asylkreisen Geflüchtete.

Geld ist nicht das Wichtigste im Leben der Kirche. Ihr Schatz sind die Menschen, ihr Glaube und ihre Motivation den Nächsten beizustehen.

Bernd Herbinger, Vorsitzender der Gesamtkirchengemeinde

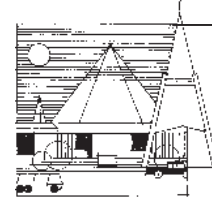
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



St. Petrus Canisius
Katharinenstraße 14
Telefon 38960
Fax 389626



St. Nikolaus
Karlstraße 17
Telefon 3990610
Fax 39906119



St. Columban
Paulinenstraße 98/1
Telefon 2899-20
Fax 28992-19

Samstag, 20. April

17:00 Vernissage Ausstellung
„Wo Hoffnung wächst“

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 21. April

9:30 Familiengottesdienst
11:00 Eucharistiefeier, GWS
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache
14:00 Tauffeier

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

9:30 Eucharistiefeier

Montag, 22. April

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. April

9:00 Eucharistiefeier

17.50 Rosenkranz, Georgskapelle
18:30 Eucharistiefeier zum Georgstag,
Georgskapelle

Mittwoch, 24. April

Donnerstag, 25. April

12:10 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen
Kirche!“, anschl. Euch. Anbetung

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgellandacht zur Marktzeit

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

„Wo Hoffnung wächst“ -

Skulpturen von Cornelia Grzywa

Vom 20. April bis 26. Mai werden in St. Nikolaus über 20 Skulpturen der Künstlerin Cornelia Grzywa zu sehen sein. Frau Grzywa lebt in Moosbach im Unterallgäu und kann als Mystikerin bezeichnet werden. Ihre Skulpturen und Texte erwachsen aus der Meditation. Sie werden zu Begegnungsorten mit dem Göttlichen, weswegen es auch sinnvoll ist, den Altarraum miteinzubeziehen und außerhalb der Gottesdienstzeiten diesen für Besucherinnen und Besucher zu öffnen.

Ein vielfältiges Programm begleitet die Ausstellung: Vernissage am 20.04. um 17 Uhr und Abschlussgottesdienst (mit anschließender Führung) am 26.05. um 11 Uhr rahmen die Ausstellungszeit. Am 01.05 und 17.05. bietet Cornelia Grzywa eine Führung an. Am 16.05. laden wir zu einem Gesprächsabend „miteinander teilen bei Brot und Wein“ ein. Samstags findet um 12 Uhr ein Mittagsgebet mit Betrachtung einer Skulptur statt. Am Wochenende sind vormittags außerdem Mitarbeiter/innen der Offenen Stadtkirche präsent und an einem Tisch können dann Bücher und Bildkarten erworben werden, gleichzeitig sind diese auch im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungs-

zeiten erhältlich. Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich gerne an Pastoralreferent Philip Heger.

Gedanken der Künstlerin zu Skulpturen im Altarraum

Liebe Gemeinde St. Nikolaus, vielen Dank für Ihre Einladung in Ihrer Kirche Skulpturen auszustellen - ich freue mich auf Ihre Gemeinde und alle Begegnungen, ebenso auf Ihre wunderbare Kirche.

Eine Kirche ist ein Ort der Begegnung: Menschen begegnen Gott. Sie ist ein Raum des Gebets, in dem wir zu Gott anhören und mit ihm reden, schweigen und hören. Ein Raum, in den er uns einlädt. Zu Jesu Zeiten war der Tempel dieser Raum. Es gab dort verschiedene Bereiche - offene, frei zugängliche für alle, umschlossene Bereiche für die Gottesdienstbesucher, und schließlich den Raum, in dem sich das Allerheiligste befand: die Bundeslade, Symbol für Gottes heilige Gegenwart. Dieser Raum war nur für einen besonderen Priester zugänglich. Ein Vorhang verhüllte ihn. In katholischen Kirchen steht der Altarraum für diesen Bereich, darin befindet sich auch oft das Tabernakel als Zeichen der Gegenwart Gottes. Darf dieser Raum nun, wie früher zu Jesu Zeiten, nur vom Priester betreten werden?

Im Matthäus- und im Markus-Evangelium wird beschrieben, was in dem Moment geschah, als Jesus starb: Der Vorhang im Tempel zerriss von oben bis unten, das Allerheiligste war offen für alle, und alle hatten wieder freien Zugang zu Gott. Jesu Tod am Kreuz hat ihn ermöglicht - bis heute.

Der Altarraum, mit Kreuz und Tabernakel darin, ist ein Bereich der Kirche, an dem uns sowohl die Heiligkeit als auch die Liebe Gottes besonders bewusst wird. Gott, der uns mit offenen Armen willkommen heißt und jeden Menschen zu sich einlädt. Jede Eucharistie lädt ein, nach vorne, zu ihm zu kommen. Auch meine Skulpturen und Texte erzählen von diesem menschenliebenden, einladenden Gott. Ich erlebe in allen meinen Ausstellungen, wie Besucher davon berührt werden. In den Altarraum stelle ich meist Skulpturen, die Tod und Auferstehung Jesu zum Ausdruck bringen, gerade hier wirken Ort und Aussage in besonderer Weise zusammen. Ein Plakat wird in der Kirche und vor dem Altarraum Besucher außerdem auf die Würde dieses Raumes hinweisen. Kirche ist ein Raum der Begegnung - Gott lädt Sie hier herzlich zu sich ein. Lassen wir uns von ihm und durch diese Ausstellungszeit beschenken.

Herzliche Grüße, Cornelia Grzywa

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

Mitteilungen

Kirchplatz

Unser Kirchengemeinderat trifft sich in öffentlicher Sitzung am 29. April um 19:30 Uhr im Petrusaal.

Neben organisatorischen Themen wird sich das Gremium mit der Neugestaltung unseres Kirchenvorplatzes befassen. Im Rahmen der Kanalsanierung rund um die Kirche wird auch der Platz vor unserem denkmalgeschützten Gotteshaus neu angelegt.

Einladung zum Familiengottesdienst

Am Sonntag, 21. April könnte es spannend werden im Familiengottesdienst um 9:30 Uhr in St. Petrus Canisius.

Das Thema lautet: „Im Geheimauftrag ihrer Majestät 007“.

Musik: Silke, Sandor und Georg

Messintentionen

Freitag: August Vetter und Familie, Kurt Sauerwein

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica (HKD):

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr

Unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de

Frau Cagnati

Montag, Dienstag 9 – 12 Uhr

Mittwoch 11 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger 389612

Vikar de León 389613

Pater Niklaus 39906117

Pastoralreferent Heger 2899211

Diakon Ardemani 3914663

Diakon Rebmann 370041

Past. Mitarbeiter Montefusco 376443



ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 24. April, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus St. Nikolaus

Mitteilungen

Vernissage „Wo Hoffnung wächst“ –

Skulpturen von Cornelia Grzywa

Ab Samstag, 20. April werden in der Nikolauskirche Skulpturen der Allgäuer Künstlerin Cornelia Grzywa im Kirchen- und Altarraum ausgestellt. Frau Grzywa arbeitet als Bildhauerin, Autorin und Fotografin in und mit der Natur. Ausdrucksstarke Skulpturen aus einfachen Holzbrettern, verbunden mit meditativen Texten werden zu Begegnungsorten mit dem Göttlichen. Die Arbeiten Cornelia Grzywas werden im gesamten deutschsprachigen Raum ausgestellt. Wir laden herzlich ein zur Vernissage am Samstag, 20. April von 17 bis 18 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Beichtgelegenheit um 17 Uhr diese Woche entfällt.

Die Ausstellung kann danach bis 26. April täglich von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden, außerdem gibt es ein vielfältiges Begleitprogramm: Am Mittwoch, 1. Mai sind Sie herzlich eingeladen zu einer Führung mit Frau Grzywa von 17 bis 18 Uhr. Die Maiandacht beginnt anschließend um 18.30 Uhr. Eine weitere Führung wird angeboten am Freitag, 17. Mai nach der Orgelndacht zur Marktzeit von 10:30 bis 11 Uhr. Ab dem 27. April laden wir jeweils samstags ein zu einem kurzen Mittagsgebet mit Betrachtung einer Skulptur von 12 bis 12:15 Uhr.

An den Wochenenden sind vormittags auch Bücher und Bildkarten der Künstlerin in der Kirche erhältlich, ebenso können diese zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter 399061-0 im Pfarrbüro erworben werden.

Orgelndacht zur Marktzeit

Nikolai Geršak an der Orgel und Philipp Fuhrmann mit der Violine sind die Ausführenden der halbstündigen Orgelndacht am Freitag, 26. April um 10 Uhr. Werke aus Barock und Romantik werden zu hören sein. Die Orgelndacht wird ergänzt durch ein Gebet und einen Segen. Dies ist eine gute Gelegenheit für eine kleine Auszeit am Freitagvormittag. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende.

Messintentionen

Montag: Edeltraud und Richard Freudenreich
Donnerstag: Pfarrer i.R. Caspar Paul und Eltern Josefine und Paul

Freitag: Irmgard Reiner

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Paul

Donnerstag 14:30 – 18 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Ausgabe der Geburtstagsbriefe Mai - Juli

Dienstag, 23. April, 09:00 – 09:30 Uhr, ARCHE

Bezirkstagung KDFB

Donnerstag, 25. April, 14-17 Uhr, Martinszimmer

Jahreshauptversammlung Förderverein Chöre & Kirchenmusik

Freitag, 26. April, 20 Uhr, Martinszimmer

Mitteilungen

BoCo-Seniorennachmittag mit Theater

Am Mittwochnachmittag laden wir zur Vorpremiere der Theaterfreunde ein. Beginn der Vorstellung ist um 14:30 Uhr. „Stress im Champus-Express“ verspricht eine Zugfahrt der Extraklasse, die Sie so schnell nicht vergessen werden. Tauchen Sie ein in die Welt der gut situierten Fahrgäste, die auf einer privaten Zuglinie Richtung Wien unterwegs sind und mit einem exklusiven Champagnerangebot verwöhnt werden sollen. Betriebsstörungen, Missverständnisse und jede Menge Chaos sorgen für turbulenten Spaß und unvorhersehbare Wendungen. Es ist keine Platzreservierung vorab möglich. Einlass ist ab 13:45 Uhr. Getränke werden zum Kauf angeboten, in den Pausen reichen wir Ihnen Butterbrezeln.

Georgsfest

Den Georgstag feiern wir mit einem Gottesdienst um 18:30 Uhr in der Georgskapelle und dem anschließenden gemütlichen Hock in der Arche. Zugang zur Georgskapelle ist von der Ravensburger Straße aus. Herzliche Einladung dazu.

Theaterpremiere

Am Freitagabend um 19:30 Uhr ist Premiere der diesjährigen Theatersaison – nach unzähligen Proben und zahlreichen Stunden Bühnenbau. Nun bringen die talentierten Darsteller der Theaterfreunde St. Columban die Bühne in Fahrt und versprechen einen Abend voller Unterhaltung und Vergnügen. Seien Sie dabei, wenn sich die Fahrgäste im Champus-Express auf eine aberwitzige Reise begeben. Neben einem unvergesslichen Theatererlebnis unterstützen Sie mit Ihrem Besuch auch noch eine gute Sache! Der Erlös der Aufführungen kommt sozialen Einrichtungen und Aktivitäten zugute, um Menschen in Not zu helfen. Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

Homepage St. Columban

www.columban.de

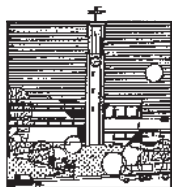
Unser Pfarrbüro

StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Donnerstag 09 – 11:30 Uhr



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 20. April

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Gallus Merk, Angehörige

Sonntag, 21. April

10:00 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier Mira Kaczmarczyk
14:00 Rosenkranz

Dienstag, 23. April

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus

Samstag, 27. April

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Maria, Vitus Frei; Karl Felix

Sonntag, 28. April

10:00 Eucharistiefeier
14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 25. April, 10 Uhr, Magnussaal

Prisma-Chor

Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, Magnussaal

Orgel-Vesper

Samstag, 27. April, 19:30 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

Orgelförderverein St. Magnus

Herzliche Einladung zum 1. „Orgel-Vesper“ am 27. April nach dem Vorabend-Gottesdienst, 19:30 Uhr im Magnussaal. Es gibt ein zünftiges Abendessen mit Kassler und Kartoffelsalat. Neben anderen Getränken gibt es natürlich auch unseren neuen „Orgel-Wein“ zu verkosten. Der Orgelförderverein St. Magnus freut sich über viele Gäste!

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de
Frau Nützenadel / Frau Burghardt

Montag	10 – 12 Uhr
Dienstag	15 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	9:30 – 11 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner	9529990
Gemeindereferent Bauer	95299921

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Erstkommunionfeiern 2024

In drei verschiedenen Gottesdiensten an den beiden Wochenenden nach Ostern durfte wieder das „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ erklingen: Insgesamt 30 Kinder aus St. Magnus in Fischbach und St. Peter und Paul in Schnetzenhausen konnten mit ihren Familien das Fest ihrer Erstkommunion feiern! Mit dabei: Gäste aus Brasilien, Polen und Österreich. In großer Dankbarkeit, dass wieder so viele Menschen in den verschiedenen Diensten zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben, dürfte das Motto der Vorbereitungszeit „Jesus – du gehst mit!“ noch lange nachklingen. Meinrad Bauer

Vorstellung

Ich bin Daniel Strunck, der neue Freiwillige im Rahmen des BFD. Gebürtig komme ich aus Dortmund, wo ich auch Ministrant sowie auch Firmkatechet bin. Daher werde ich mich auch hier auf Ministrantenarbeit konzentrieren jedoch hier und da auch andere Dinge übernehmen. Auf diese Stelle gekommen bin ich durch einen ehemaligen Vikar hier aus Friedrichshafen Jan Welchering, welcher in meiner Heimatgemeinde nun als Priester tätig ist. Ich freue mich auf meine Tätigkeiten in Kindergarten, Schule und Jugendarbeit und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Bibelwort: Johannes 10,11-18

AUSGELEGT!

Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fährwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Sonntag, 21. April

10:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April

17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Eucharistiefeier
† Manfred, Anni, Eugen Angele;
Karl Stähle; Josef, Marta Geßler

Sonntag, 28. April

10:00 Eucharistiefeier

Aktuell in unserer Gemeinde

Offener Jugendtreff – Kicker-Turnier

Freitag, 26. April, 17 Uhr, Jugendraum

Mitteilungen

Osterrückblick

Neben der Feier von Osternacht und des Festgottesdienstes am Ostersonntag wirken dieses Jahr besonders folgende Eindrücke nach: Bei der Palmweihe am Palmsonntag trugen nicht nur die größeren Kinder ihre Palmen, sondern sehr viele Kindergartenkinder hielten stolz ihre Handpalmen hoch. Zur eindrücklichen Erinnerung an das letzte Abendmahl hatten alle Gläubigen die Möglichkeit beim Gottesdienst am Gründonnerstag an der Handwaschung teilzunehmen. Beim ökumenischen Jugendkruzweg am Karfreitag schufen die vorgetragenen Gedanken verschiedener Darsteller der Oberammergauer Passionsspiele eine sehr anschauliche Verbindung von Kreuzweg und unserem Leben; musikalisch sehr einfühlsam mit Geige und Keyboard begleitet. Die mutigen Emmausgänger, die sich am Ostermontag nicht von Sturm und Regen abhalten ließen, wurden in Kluftern gemeinsam mit zahlreichen Gläubigen aus Kluftern, Fischbach und Schnetzenhausen mit einem festlichen Gottesdienst belohnt und durften sich über die schöne musikalische Gestaltung durch Chor und Orgel freuen. Allen, die zum Gelingen des Osterfests beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott; ganz besonders Herrn Pfarrer Ohrnberger, der uns von Palmsonntag bis Ostersonntag so gut geführt und begleitet hat.

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de
Frau Nützenadel
Mittwoch 8 – 11 Uhr



St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 21. April, 4. So. d. Osterzeit

10:00 Eucharistiefeier
† Bruno, Martha Müller; Franz Kling,
Adelheid Bonauer;

Donnerstag, 25. April

8:30 Eucharistiefeier im Roncalli-Haus
† Rolf, Rudolf Gentner; Elisabeth,
Johann Baptist Lanz;

Samstag, 27. April

11:00 Tauffeier für das Kind Levi Paul
18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Anna, Hubert Schöttle;

Sonntag, 28. April, 5. So. d. Osterzeit

10:00 Familiengottesdienst

Mitteilungen

**„Uns schickt der Himmel“
- 72-Std.-Aktion**

Liebe Gemeindemitglieder, wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, findet gerade vom 18. Bis 21. April die 72h-Aktion statt. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen“.

Auch wir Ailingen Minis nehmen in diesem Jahr wieder daran teil und sind für die Umsetzung auf Spenden angewiesen.

Unser Projekt endet am Sonntag, 21. April ab ca. 14:30 Uhr am Seniorenheim St. Martin mit einer Vernisage und Versteigerung von Kunstwerken, die wir gemeinsam mit einem Teil der Bewohner/innen gestaltet haben. Wir möchten Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen einladen und freuen uns, wenn Sie sich mit einer Spende an der Versteigerung beteiligen. Die Spende kommt dem Heim St. Martin zugute. Ihre Ailingen Minis

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum
mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

Frau Graf

Mittwoch

15 – 17 Uhr

Donnerstag

9 – 12 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276

Gemeindereferentin Spieler 6033943

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

KIRCHENKONZERT OSWALD SATTLER

zur Einstimmung auf den Marienmonat Mai Ein außergewöhnliches sakrales Konzert veranstaltet KONRAD KONZERT am Freitag, den 03. Mai, 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist Ailingen, Ittenhauser Str. 9, 88048 Friedrichshafen-Ailingen.

OSWALD SATTLER, der als Volksmusikant im deutschsprachigen Raum alles erreicht hat, was man nur erreichen kann, findet in der Kirche wieder zu der inneren Gelassenheit zurück, die ihn auszeichnet.

KARTENVORVERKAUF:

Klara Mahlenbrey
Schuhmacherweg 4
88356 Ostrach-Magenbuch
Tel.: 07585 / 741

Handy: 01520 / 84 90 664

Bundesweiter Ticketservice:

Konrad Konzert

Tel.: 08142 / 501 71 77

Handy: 0170 / 299 00 55

www.konrad-konzert.de

**GOTTESDIENSTZEITEN IN
ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

Samstag, 20. April

10:00 Eucharistiefeier mit Feier der
Erstkommunion (Gruppe1)

Sonntag, 21. April, 4. So. d. Osterzeit

10:00 Eucharistiefeier mit Feier der
Erstkommunion (Gruppe2)

Freitag, 26. April

8:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. April, 5. So. d. Osterzeit

10:00 Eucharistiefeier



**Wir brauchen einen Hirten.
Wir brauchen einen Hirten,
der sich um uns kümmert
und uns führt.
Es gibt ihn.
Er ist ein Hirte,
der uns mit Namen kennt.**

Max Lucado



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Petrus-Mohr-Weg 3
Telefon 07546 2117
Fax 07546 9178097

Samstag, 20. April

17:00 Tauffeier für das Kind
Hannes Rothmund

18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 21. April, 4. So. d. Osterzeit

10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 23. April

18:30 Eucharistiefeier in Hirschlatt,
St. Silvester
† Baptist Lanz

Sonntag, 28. April, 5. So. d. Osterzeit

8:30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen

**„Uns schickt der Himmel“ -
72-Std.-Aktion**

Am Donnerstag, den 18. April ist um 17.07 Uhr der bundesweite Startschuss der 72h Aktion. Die Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend und seiner Verbände findet alle fünf Jahre statt und steht dieses Jahr unter dem Motto „die Welt ein bisschen besser machen“.

In Ettenkirch beteiligt sich eine große Gruppe junger Menschen an dieser Aktion, ab Donnerstag Abend sind sie rund um die Kirche kräftig am Schaffen. Am Samstag ab 17 bis 19.30Uhr und am Sonntag bis 17.00 Uhr gibt es an der Kirche einen kleinen Flohmarkt um die Kosten für das Material und die Verpflegung der Jugendlichen zu finanzieren.

Wir freuen uns über einen regen Besuch und Ihre Unterstützung,
Jugendausschuss Ettenkirch

Vorankündigung:

An Christi Himmelfahrt (9. Mai) findet unsere alljährliche Prozession nach Habratsweiler zur Lourdesgrotte mit anschließendem Hock im Hof bei Familie Keller statt. Dazu erbitten wir wieder Kuchenspenden und freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen, entweder an das Pfarrbüro (07546/2117) oder an Luzia Maier (07546/9294888).

Die Kuchen können vor der Prozession am Miniheim abgegeben werden.

Schon im Voraus herzlichen Dank für die Unterstützung!

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

9 – 12 Uhr

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 20. April

8:30 Eucharistiefeier
11:00 Tauffeier

15:00 Tauffeier

4. Sonntag der Osterzeit, 21. April

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier für die SE,
Kirche Zum Guten Hirten

10:15 Patrozinium, Eucharistiefeier
für die SE, anschl. Hirtenhock

10:15 Eucharistiefeier für die SE,
Kirche Zum Guten Hirten

Montag, 22. April

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 23. April, hl. Adalbert v. Prag, hl. Georg

8:00 Eucharistiefeier

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 24. April, hl. Fidelis v. Sigmaringen

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April, Fest hl. Evangelist Markus

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. April, hl. Petrus Canisius

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

ST. MARIA

Donnerstag, 25. April: Für die Bekehrung der Sünder und der ganzen Welt, die Wiedergutmachung, den Weltfrieden und das Leben
ZUM GUTEN HIRTEN

Freitag, 26. April: Familien Schumacher und Fischer

Samstag, 27. April: Paul Michel

ST. NIKOLAUS BERG

Mittwoch, 24. April: Josef Kaiser

Heilige Messe für die Seelsorgeeinheit am 21. April

Über die Jahre hinweg sind unsere drei Kirchengemeinden als SE zusammengewachsen. Das drücken wir unter anderem auch damit aus, indem wir besondere Anlässe gemeinsam feiern. Ein solcher Anlass ist das Patrozinium in der Kirche Zum Guten Hirten, am Guten-Hirten-Sonntag, dem 4. Sonntag in der Osterzeit. Herzliche Einladung zur Feier der hl. Messe und zum anschließenden Hock an die gesamte SE! (RB)

Bible Exit Game

Immer wieder tauchen interessante Bücher auf, die einen Bezug zum christlichen Glauben oder zur Bibel haben. Ein entsprechendes Buch habe ich mit obigem Titel gefunden. In einer Kurzbeschreibung steht: „Nach dem Prinzip eines Escape-Spiels gilt es, das große Geheimnis zu lüften und den rätselhaften Ausgang zu entdecken. Vorwissen zur Bibel brauchst du dafür nicht. Um der Lösung näherzukommen, musst du nur genau aufpassen, denn die Botschaften und Hinweise sind gut versteckt.“ Ob mit diesem und ähnlich ausgerichteten Büchern oder auf unseren Wegen durch die österliche Festzeit, es gibt vieles zu entdecken, wahrzunehmen, als Hilfe und Orientierung für mich und mein Leben anzunehmen. Dabei allerdings geht es nicht so sehr den Ausgang zu finden, sondern den entsprechenden Zugang und dann mit Jesus, dem Auferstandenen, den Weg zu gehen. Und das kann dann auch ein wirklich spannendes Abenteuer sein! (RB)

Krankenkomunion

Bitte melden Sie sich in den jeweiligen Pfarrbüros, wenn Sie zwischen Ostern und Pfingsten

die Krankenkommunion zuhause empfangen möchten (St. Maria 5 30 84, Zum Guten Hirten 388 740, St. Nikolaus Berg 5 19 40).

Vorschau: Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 28. April findet um 11 Uhr wieder ein Familiengottesdienst statt. Unser Thema: „Gottes Kraft in uns!“. Für Kleinkinder liegt ein Spieleteppich aus.



Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer 53084
rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)
388740

rupert.maier@drs.de
Gemeindereferentin Eisele 3887412

adelheid.eisele@drs.de

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Bibelkreis

Mittwoch, 24. April, 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Gruppe 60 plus plus

Diavortrag: 60 Jahre Kirchengeschichte erlebt und mitgestaltet

Im Blick auf die Feier des Diamantenen Priesterjubiläums am 21.7.2024 lädt Pfarrer Sigbert Baumann die Gruppe 60 plus plus am Montag, 22. April um 14 Uhr zu einem Vortrag in den Gemeindefestsaal St. Maria ein. Wie er in seinen 60 Priesterjahren Kirchengeschichte erlebt hat und im Kleinen mitgestalten konnte, zeigt er mit Dias. Dazu sind auch andere interessierte Gäste herzlich eingeladen. Das Essen und Trinken, einschließlich des Geschirrs, möge bitte jeder selbst mitbringen (die Küche ist leider immer noch nicht verfügbar).

Patrozinium Zum Guten Hirten

Am Sonntag, 21. April, 10:15 Uhr, feiern wir das Patrozinium im Zum Guten Hirten. Nach der Eucharistiefeier findet im Gemeindehaus Guter Hirte der traditionelle Hirtenhock statt. Es gibt Maultaschen mit Kartoffelsalat, die Ministranten verkaufen Kuchen und Waffeln. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander der Seelsorgeeinheit. Herzliche Einladung.

Mini-Hütte 2024

Die Minis fahren dieses Jahr vom 2. – 6. September wieder auf Minihütte und haben noch Plätze frei. Eine Woche voller Spiel, Spaß und Action erwartet dich. Anmeldung und für Fragen bitte bei Eva Otto melden (eva.otto@minis-st-maria.de).

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 20 Uhr, Gemeindefestsaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag geschlossen

Freitag 9 – 10 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettmang
Telefon 07542 53080,
Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 9,30 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Patrozinium und Hirtenhock

Sonntag, 21. April, 10:15 Uhr

Benefizveranstaltung

Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Patrozinium

Am Sonntag, 21.04., 10.15 Uhr feiern wir das Patrozinium für die Seelsorgeeinheit mit anschließendem Hirtenhock im Gemeindehaus. Es gibt Kartoffelsalat und Maultaschen, die Ministranten verkaufen Kaffee, Kuchen und Waffeln. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander und laden Sie herzlich dazu ein. Ihr Kirchengemeinderat

Benefiz-Veranstaltung

Am Freitag, 26. April, um 19:30 Uhr, laden wir herzlich ins Gemeindehaus Guter Hirte zu einem schwäbischen Mundart-Abend mit Ingrid Koch und Günther Bretzel zugunsten unseres neuen Gemeindehauses ein. Karten für 15 € pro Person, inklusive Begrüßungsgetränk, erhalten Sie im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Gerne können Sie auch Karten reservieren. Es gibt keine Abendkasse.

Einladung Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 28. April findet um 11 Uhr wieder ein Familiengottesdienst statt. Unser Thema: „Gottes Kraft in uns“. Für Kleinkinder liegt ein Spieleteppich aus.

Spenden für die Tafel

Wir freuen uns über Spenden für die Tafel Friedrichshafen. Ihre Gaben können Sie in die Kiste hinten in der Kirche, neben dem Schriftenstand ablegen. Dort finden Sie auch eine Liste, was gespendet werden kann.

Vorankündigung: Seniorencafé

Der nächste Termin des Seniorencafé ist am Mittwoch, 22. Mai von 14:30 bis 16:30 Uhr.

Ministunden:

Ministunden sind jeden Freitag, von 16:30 – 18 Uhr im Gemeindehaus. Bei Interesse Mail an miguelkehrer@gmail.com

Pfarrbürozeiten

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag 9 – 11 Uhr

Dienstag 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr



ST. NIKOLAUS BERG

Mitteilungen

Wanderung der Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie Berg lädt am Sonntag, 21. April zu einer Wanderung im Ried in Bad Wurzach ein. Die Gehzeit beträgt ca. 2 Stunden. Treffpunkt ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz Gemeindehaus Berg. Im Anschluss ist eine Einkehr im Adler in Hefigkofen vorgesehen. Zu dieser Wanderung laden wir die Kolpingfamilie herzlich ein, Gäste sind gerne willkommen.

Voranzeige: Matinée der Kolpingfamilie

Am Sonntag, den 5. Mai findet nach dem Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus Berg das traditionelle Matinée statt. Bei einem gemütlichen Frühstück werden Sie von Berger Kindern und Jugendlichen musikalisch unterhalten. Herzliche Einladung!

Patrozinium Zum Guten Hirten

Am Sonntag, 21. April, 10:15 Uhr, feiern wir das Patrozinium im Zum Guten Hirten. Nach der Eucharistiefeier findet im Gemeindehaus Guter Hirte der traditionelle Hirtenhock statt. Es gibt Maultaschen mit Kartoffelsalat, die Ministranten verkaufen Kuchen und Waffeln. Wir freuen uns auf ein geselliges Miteinander der Seelsorgeeinheit. Herzliche Einladung.

Benefiz-Veranstaltung

Am Freitag, 26. April, 19:30 Uhr, findet im Gemeindehaus Guter Hirte ein schwäbischer Mundart-Abend mit Ingrid Koch und Günther Bretzel statt. Karten für 15 €, inkl. Begrüßungsgetränk, erhalten Sie im Pfarramt Zum Guten Hirten während der Öffnungszeiten des Pfarramts. Gerne können Sie auch eine Karte reservieren. Es gibt keine Abendkasse.

Voranzeige: Familiengottesdienst

Am Sonntag, 28. April feiern wir im Zum Guten Hirten Familiengottesdienst „Gottes Kraft in uns“. Für Kleinkinder liegt ein Spieleteppich aus.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Sonntag: 09:45 – 10:30 Uhr

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Mittwoch 11 – 12:30 Uhr

16:30 – 18 Uhr

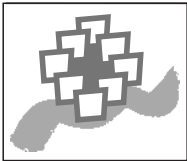
An den anderen Tagen melden Sie sich bitte im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740 oder per Mail: cornelia.ellem@drs.de

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

Der heilige Georg (Festtag: 23. April) war ein Soldat in der römischen Armee, der zu Beginn des 4. Jahrhunderts den Märtyrertod starb. Obwohl wenig von ihm bekannt ist, ist er einer der beliebtesten Heiligen.



Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;
Katharinenst. 16, Tel. 370041;
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90
Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156
Borne.Thomas@medizincampus.de
Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,
Eingang Zeppelinstr.
Franziskanerinnen von Sießen
Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir können unsere Kapelle noch nicht nutzen. Deshalb finden unsere Werktagsgottesdienste weiterhin in der Kapelle des Franziskuszentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr
Montag: 17.30 Uhr
Mittwoch: 17.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



Mitgliederversammlung Förderverein Chöre & Kirchenmusik St. Columban

am Freitag, den 26.04.2024 um 20 Uhr im Gemeindehaus ARCHE, Martinszimmer

Die Tagesordnung sieht folgenden Ablauf vor:

- Begrüßung
- Bestimmung eines Wahlleiters
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Kurzer Rückblick des Vorsitzenden über die Vereinsarbeit
- Kurzer Rück- und Ausblick über Chorarbeit und Kirchenmusik durch Kantorin Marita Hasenmüller
- Finanzbericht des Schatzmeisters Norbert Briemle
- Bericht des Kassenprüfers.- Entlastung des Vorstands
- Wahlen. Zur Wahl stehen:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
- Kassier (Schatzmeister)
- Beirat

- Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Sitzung.

Ulrich Fischer, 1. Vorsitzender



Schweigen und Beten für den Frieden

Bis Pfingsten laden die evangelischen und katholischen Gemeinden jeweils Freitags von 12 – 12:15 Uhr ein auf dem Adenauerplatz am neuen Hain in Stille um den Frieden zu beten.

Zum Abschluss wird noch ein zusammenfassendes Gebet vorgetragen.



Sprechen in Gebärdensprache.

Themenabend: Reisen, unterwegs sein, Ausgehen.

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen, mit Roswitha Österle.

Mo., 22.04., 19:00 - 20:30, Oberteuringen, Haus am Teuringer.

MINIS ST. MARIA JETTENHAUSEN

02. SEPTEMBER - 06. SEPTEMBER 2024

MINIHÜTTE 2024

WIR FREUEN UNS AUF EINE GEMEINSAME WOCHE MIT EUCH UND VIEL SPASS UND ACTION

ZUR ANMELDUNG

BEI FRAGEN: EVA.OTTO@MINIS-ST-MARIA.DE

4. Sonntag der Osterzeit, 21. April 2024 – Lesejahr B

Lesung I
Evangelium

Apg 4, 8-12
Joh 10, 11-18

Lesung 2
Kollekte

I Joh 3, 1-2
Gesamtkirchengemeinde